

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 74 (2003)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CURAVIVA Dezember 2003:

Kursangebote zu unseren Fachbeiträgen

■ Zusammenstellung: Erika Ritter

SOZIALPÄDAGOGIK

Kurs 302 Fachkurs Grundlagen, Perspektiven

Partnerschaftlich arbeiten statt Mobbing

Konflikte am Arbeitsplatz – ob mit KollegInnen oder Vorgesetzten – kennt fast jeder. Ob sie Wohlbefinden, Betriebsklima, Teamarbeit und Arbeitsleistung beleben oder beeinträchtigen, hängt davon ab, wie wir mit Konflikten umgehen. Ohne konstruktive Auseinandersetzung drohen psychosozialer Stress, Sündenbock-Rollen, Burnout oder Mobbing. Konkrete Situationen aus dem Alltag der Teilnehmenden und Beispiele auf Videofilmen sind Ausgangspunkt für diesen Fachkurs. Im Zentrum stehen Konfliktlösungsmuster, welche konstruktiv die Sozialkompetenz, Teamzusammenarbeit und das Wohlbefinden fördern.

Kursleitung	Marie-Theres Annen, Klaus Schiller-Stutz
Datum	11./12. März (bei Bedarf kann zur Vertiefung ein zusätzlicher Kurstag vereinbart werden)
Ort	Antoniushaus Mattli, Morschach SZ

Kurs 307 Fachkurs Management

Mitarbeitende qualifizieren – Probezeit bis Arbeitszeugnis

Mit einer ressourcenorientierten Qualifikation tragen wir zur individuellen Entwicklung der Mitarbeitenden bei und steigern Motivation und Wirksamkeit bei der Arbeit («Empowerment»). Die MitarbeiterInnen-Qualifikation ist ein wertvolles und unverzichtbares Instrument zur Standortbestimmung und wird auch in Lohnfragen zunehmend relevanter, dadurch wachsen die Anforderungen sowohl an Führungskräfte wie an Qualifikationsinstrumente und Arbeitsabläufe. Es gehört zum Rüstzeug einer erfolgreichen Führungskraft, die arbeitsrechtlichen Grundlagen und das Instrumentarium des Qualifizierens zu kennen.

Kursleitung	René Simmen
Datum	15. bis 17. März
Ort	Hotel Rigi, Lern- und Kulturhaus am See, Weggis LU

Kurs 313 Fachkurs Management

Konfliktmanagement

Auf der Suche nach einer konstruktiven Streitkultur
Konflikte sind etwas Alltägliches und begleiten uns auf unserem ganzen Lebensweg. Auch im Arbeitsalltag werden wir ständig mit Konflikten konfrontiert. Bleiben sie ungelöst und entwickeln sie sich ihrer Eigendynamik entsprechend weiter, werden sie zu Sand im Getriebe, binden anderweitig dringend benötigte Energien, zerstören die Motivation und können Einzelne oder ganze Organisationen bis zur existenziellen Krise führen. Gelingt es den Beteiligten jedoch, sich in Konfliktsituationen konstruktiv zu verhalten, so können daraus entscheidende Entwicklungsimpulse resultieren.

Kursleitung	Jeannette Caspar, Markus Kaiser
Datum	31. März bis 2. April (Abendkursion am ersten Tag)
Ort	Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein LU

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Sozialpädagogik, Abendweg 1, 6000 Luzern 6
Tel. 041 419 01 72/041 419 01 92/041 419 72 62 ■ Fax 041 419 72 51
wb.sozialpaedagogik@curaviva.ch

BETREUUNG/PFLEGE BETAGTENBEREICH

Kurs 214 Grund- und Aufbaukurs

Nachtarbeit im Alters- und Pflegeheim

Eine Arbeitsform mit besonderer Herausforderung (Grundkurs fünf Tage)

Dem Abend und der Nacht kommt im Alters- und Pflegeheim grosse Bedeutung zu. Die BewohnerInnen in der Nachtruhe und im Schlaf zu unterstützen, erfordert eine hohe fachliche, persönliche und soziale Kompetenz. Die Kursteilnehmenden verstehen die Nachtarbeit als Teil einer umfassenden Pflege und Betreuung. Sie setzen sich mit der Chronobiologie und der Schlafphysiologie auseinander, kennen Schlafmittel und schlaf-fördernde Alternativen und erarbeiten Lösungsvorschläge bei nachtspezifischen Situationen.

Kursleitung	Marta Lehmann Gerber
Datum	12./13. Februar, 4. März, 18./19. März
Ort	Seminar St. Beat, Luzern

Kurs 233 Fachkurs Betreuung/Aktivierung

Randstunden im Pflegealltag sinnvoll nutzen

Aktivierung: eine Werkstatt mit einfachen Werktechniken

Zur heutigen ganzheitlichen Pflege gehört eine gute Balance zwischen Aktivität, Kreativität und Gestaltung. Randstunden und Pausen mit sinn- und lustvollen Tätigkeiten zu nutzen, sind «Rosinen» im Heimaltag; eine gute Mischung aus Aktivität, Besinnlichkeit, Mitgestaltung, Pflege und Hausarbeit gibt den Bewohnern ein Gefühl von Daheimsein. Die Kursteilnehmenden lernen, BewohnerInnen zur Aktivität anleiten, verschiedene einfache Techniken kennen sowie Gruppen leiten und aufbauen.

Kursleitung	Thérèse Kuhn
Datum	Kurs A 28./29. Februar
	Kurs B 13./14. März
Ort	sbt Schule für Betagtenbetreuung, Wetzikon ZH

Kurs 255 Fachkurs Persönlichkeitsbildung/ Psychohygiene

Erst Feuer und Flamme – dann ausgebrannt

Ausbrennen bedeutet, sich entleeren, die eigenen körperlichen und seelischen Reserven erschöpfen. In dieser Weiterbildung erhalten Sie einen kurzen theoretischen Input zu Ursachen und Symptomen des Burnoutsyndroms. Durch die Spielpädagogik werden Sie Möglichkeiten kennen lernen, sorgfältiger mit sich selber umzugehen, Ihre Grenzen zu akzeptieren und sich im Alltag Oasen zum Auftanken zu schaffen. Durch verschiedenartige Spiele lernen Sie neue Kraftquellen bei sich und Ihren KollegInnen kennen.

Kursleitung	Gabriele Hasler
Datum	9. März
Ort	Alters- und Pflegeheim Theresienstiftung, Hägendorf SO

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Betreuung/Pflege Betagtenbereich,
Abendweg 1, 6000 Luzern 6
Tel. 041 419 01 83 ■ Fax 041 419 72 51
wb.betagte@curaviva.ch

GASTRONOMIE/HAUSWIRTSCHAFT

Kurs 151 Gastronomie**Aktuelle Diabetesernährung im Heim**

Kurs 1: Die Diabetesernährung hat in den letzten Jahren einen grossen Wandel erfahren. Dem Fachwissen rund um die Krankheit und der entsprechenden Ernährung wird grosse Bedeutung beigemessen.

An den Heimkoch/die Heimköchin werden diesbezüglich grösste Anforderungen gestellt.

Kursleitung Annemarie Meier Bosshard, Franziska Kämpfer-Altermatt
Datum 11./12. März
Ort Stiftung Altried, Wannental, Gontenschwil AG

Kurs 153 Gastronomie**Kreatives Kochen im Heim**

Die Küche ist zentraler Ort im Heim. Was in der Küche geschieht, hat Auswirkungen auf das ganze Heim.

Ein kreatives, fantasievolles Küchenteam «garniert» nicht nur Teller und Platten, sondern sorgt dafür, dass das Essen zum Erlebnis wird. Es bezieht die HeimbewohnerInnen mit ein, so dass das Essen ein wichtiger Moment der Begegnung werden kann, was die BewohnerInnen motiviert und aktiviert.

Kursleitung Markus Biedermann
Datum 9. März
Ort Alters- und Pflegeheim Ruttigen, Olten SO

Kurs 168 Hauswirtschaft**Einkaufen mit Profit**

Der Einkauf führt oft ein betriebliches Schattendasein. Dabei lässt sich der Einkauf leicht in ein eigentliches Profitcenter umwandeln. Das Seminar vermittelt Tipps und Tricks aus der Praxis für den Aufbau einer effektiven und effizienten Einkaufsorganisation und vermittelt wichtiges Know-how zum Thema Umgang mit den Lieferanten, der Lagerhaltung und dem Inventurwesen.

Kursleitung Urs Schaffer
Datum 24. März
Ort Alterszentrum Tiergarten, Zürich

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Gastronomie/Hauswirtschaft,
 Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Tel. 041 419 01 83 ■ Fax 041 419 72 51
 wb.gastronomie@curaviva.ch
 wb.hauswirtschaft@curaviva.ch

MANAGEMENT

Kurs 106 Management/Führung**Die Institution in den Köpfen – Organisationskultur und Führung**

Warum Führung gelingt oder was Führung ausmacht – das sind immer wieder gestellte Fragen in der Managementliteratur. Eine grosse Rolle spielt, welche Bilder der eigenen Organisation die Führenden und die Mitarbeitenden in ihren Köpfen haben. Diese Bilder – verbunden mit Denkgewohnheiten, Wünschen und Verhaltensweisen – prägen die Art, wie auf Veränderungsprozesse reagiert wird und wie diese umgesetzt werden. Um eine Organisation zu verstehen und um die eigene Führung zu gestalten, ist es sinnvoll, sich mit den impliziten Vorstellungen und der tatsächlichen Organisationskultur auseinander zu setzen.

Kursleitung Franziska Lang
Datum 20. Februar und 16. März
Ort Seminar St. Beat, Luzern

Kurs 116 Management/Entwicklung**Den persönlichen Führungsstil entdecken und entfalten**

Führung – eine (neue) Herausforderung für mich?

Führen heisst, sich im Spannungsfeld unterschiedlichster Erwartungen zu bewegen. Es gilt, den Anforderungen der Situation, den Interessen verschiedener Anspruchsgruppen wie auch den Vorstellungen der eigenen Person gerecht zu werden. Das Seminar unterstützt Menschen, die diese Herausforderung vor geraumer Zeit angenommen haben und jene, die sich mit dem Gedanken befassen, dies in absehbarer Zeit zu tun. Dabei erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, den persönlichen Führungsstil zu entdecken und zur Entfaltung zu bringen. Theoretische Auseinandersetzungen mit dem Thema Führung werden weggelassen zu Gunsten der anspruchsvollen Suche nach dem jeweils eigenen Weg.

Kursleitung Iris Boneberg
Datum 3. Februar bis 6. Februar
Ort Romero Haus, Luzern

Kurs 122 Management/Entwicklung**Führen im Spannungsfeld Vorgesetzte/r-Mitarbeitende**

Vorgesetzte arbeiten mit ihren Mitarbeitenden oftmals eng zusammen. Die kollegiale Arbeitsbeziehung bringt sie immer wieder in verzwickte Situationen zwischen Autorität ausüben und sich gleichzeitig kollegial verhalten. Dies erfordert spezielle Fähigkeiten, die über die klassische Führungskompetenz hinausgehen. So können sie die Führungsarbeit bewusster wahrnehmen und gezielter anwenden.

Kursleitung Mirjam Egli-Rohr
Datum 2./3. Februar
Ort Alters- und Pflegeheim Viktoria, Bern

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung management, Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Tel. 041 419 72 62 ■ Fax 041 419 72 51
 wb.management@curaviva.ch

Infoveranstaltung für Interessenten:
19. Januar 2004 – 14.00 Uhr
 nächster Ausbildungsbeginn August 04

Betagtenbetreuerin/Betagtenbetreuer

Berufsbegleitende Ausbildung für Erwachsene

CURAVIVA sbt

SCHULE FÜR BETAGTENBETREUUNG ST.GALLEN

Schule für Betagtenbetreuung St. Gallen

Gallusstr. 43, 9000 St. Gallen
 Tel. 071 221 10 10 E-mail: info@sbt-sg.ch

Lifts with care



Liko

Liko-Care AG

Bannstrasse 1, CH-4124 Schönenbuch, Telefon 061 482 22 22
 Fax 061 482 19 23, eMail: info@liko.ch, Internet: www.liko.ch

Mobile Patientenlifter • Badelifter • Aufstehlifter • Deckenliftsysteme